



Fischereiverein Vierwaldstättersee 6000 Luzern
(Gegründet 1894)

Protokoll

der 128. ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 2019, im Hotel Rest. Sternen, Horw

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2018* (aufgelegt auf den Tischen)
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. a) Kassenbericht
b) Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. a) 2 neue Vorstandsmitglieder
b) Wahlen Revisoren
9. Konsultation der FiK VWS in Sachen Erhöhung vom Seeforellen Fangmindestmass
10. Anträge
11. Tätigkeiten 2019
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 17:05Uhr eröffnete unser Präsident Arno Affolter die 128. Generalversammlung des Fischervereins Vierwaldstättersee und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste bzw. Ehrengäste:

Arnold	Bruno	Ehrenpräsident
Stoop	Fredi	Ehrenmitglied
Helfenstein	Markus	Ehrenmitglied
Fischer	Markus	Präsident Fischereiverband Kt. Luzern
Gössi	Mario	Präsident VV Küssnacht
Ulmann	Peter	Fischereiverwalter Kt. Luzern

Entschuldigt:	Müller	Oskar	Stitz	Aldo
	Eberle	Marcel	Hammer	Jürg
	Rohrer	Simon	Meyer	Armin
	Müller	Beat	Braun	Clemens
	Wolfisberg	Markus	Vargova	Renata
	Wutti	Hilda	Villiger	Daniel
	Allgäuer	Gregor		

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden die Mitglieder Toni Banz, Charly Föhn und Fabian Arnold mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2018

Das Protokoll wird von der Generalversammlung genehmigt und dem Aktuar mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Folgende **Neumitglieder** werden der Generalversammlung vorgeschlagen:

Muther	Matthias	Luzern
Crnobrnja	Dusan	Obernau
Odermatt	Daniel	Ennetbürgen
Weber	Peter	Luzern
Huber	Robin	Root
Müller	Oskar	Kriens
Weber	Dylan	Luzern

Die Neumitglieder werden durch Abstimmung einstimmig und mit Applaus in den Fischerverein Vierwaldstättersee aufgenommen.

Ausgetretene Mitglieder	Sievers	Hans-Joachim	Emmenbrücke
Regulär eingegangen: 17	Christen	Daniel	Weggis
	Hackenberg	Brigitte	Kriens
	Graf	Ruedi	Stansstad
	Graf	Uschi	Stansstad
	Frischknecht	Urs	Schwarzenberg
	Studhalter	Susanne	Horw
	Näf	Peter	Emmen
	Koller	Lukas	Horw
	Ettlin	Ronny	Alpnach
	Wittmer	Chregi	Luzern
	Christen	Fredi	Horw
	Tuor	Irma	Oberdorf
	Jusufovic	Admir	Kriens
	Widmer	Markus	Ennetbürgen
	Lussi	Ruedi	Stansstad
	Zöllig	Marcel	Stansstad

Ausschluss gemäss: Statuten Art.10 b: 14	Arcui Beltrami Brunner Christen Gut Gut Gut Kiener Nesat Niederöst Portmann Ruhumuliza Steiner Studer	Christian Niko René Michael Martin Erna Michael Hermann Marie-Theres Sherifi Manuela Pius Deo Hanspeter Mike	Dierikon Luzern Kastanienbaum Goldau Horw Horw Horw Neuenkirch Horw Horw Ballwil Gisikon Sarnen Luzern
---	--	---	---

Gemäss Abstimmung an der GV werden die 14 Personen aus dem FVV ausgeschlossen.

Verstorbene Mitglieder:	Tholen Gisler	Kurt Willi	Gunzwil Horw
-------------------------	------------------	---------------	-----------------

Mitgliederbestand per 23. März 2019: 160 Personen

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird der Generalversammlung durch den Vizepräsidenten Guido Felder zur Annahme empfohlen. Die Versammlung genehmigt und verdankt dem Präsidenten Arno Affolter den Bericht mit Applaus.

6. Kassenbericht

a) des Kassiers:

Der Kassier Daniel Genhart stellt die Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 2018 vor. Der Präsident bedankt sich beim Kassier und die Versammlung stimmt dem Kassenbericht mit Applaus zu.

Vereinsvermögen per 31.12.2018 Fr. 32'848.18

b) der Revisoren:

Der Revisorenbericht liegt an der GV auf den Tischen auf.

Die beiden Revisoren René Schnider und Jörg Hammer haben die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2018 geprüft. Die Buchhaltung ist sauber geführt und die Belege wurden stichprobenweise auf ihre formelle und sachliche Richtigkeit geprüft und als richtig befunden. Die in der Buchhaltung aufgeführten Beträge bei der Valiantbank und der Kassenbestand sind vorhanden und ausgewiesen.

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung, dem Vorstand und dem Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Durch Handmehr wird der Kassenbericht sowie der Revisorenbericht einstimmig genehmigt und dem Kassier und den beiden Revisoren für ihre gewissenhafte Arbeit mit einem kräftigen Applaus gedankt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben für das Vereinsjahr 2019 unverändert.

Aktivmitglied	Fr. 50.--
Passivmitglied	Fr. 40.--
Veteran	Fr. 30.--
Gönner	Freiwillige Spenden oder Beitragsaufrundungen werden gerne entgegen genommen !

8. Wahlen

- a) 2 neue Vorstandsmitglieder haben uns ihre Tätigkeit im Vorstand vom FVV als Beisitzer zugesagt: **Sager Dominik und Widmer Adrian**. Sie stellen sich kurz vor und werden dann von der Versammlung einstimmig gewählt und erhalten vom Präsidenten die „Vorstandskrawatte“ und je eine Flasche Wein.
- b) Wahlen Revisoren;
Jörg Hammer und René Schnider werden in ihrem Amt bestätigt.

9. Konsultation der Fischereikommission Vierwaldstättersee in Sachen Erhöhung Seeforellen Fangmindestmass

Einleitung durch Arno Affolter

Die FK VWS hat im Jahr 2017 einen gutachterlichen Bericht von Dr. Armin Peter zur Nachhaltigkeit des Seeforellen-Schonmasses erstellen lassen und hat diesen Bericht im Januar 2019 unserem Verein zu Konsultation zugestellt. Kurz zusammengefasst, begründet und empfiehlt der Bericht eine Erhöhung des Fangmindestmasses (FMM) für Seeforellen von heute 35cm auf neu 55cm; zumindest 45cm.

Vorbehalt: Falls der Fang nur einen geringen Teil des Bestandes abschöpft, wäre das heute tiefe Fangmindestmass kein Problem bezüglich Nachhaltigkeit der Nutzung und bräuchte nicht angepasst zu werden.

Entsprechend hat FiK VWS entschieden, die Interessengruppen der Berufs- und Angelfischerei zu konsultieren, ihnen den gutachterlichen Bericht zur Kenntnis zu bringen und ihre Meinungen und Haltungen zu hören. Zudem hat sich unser Verein bereits im Jahr 2014 für eine Erhöhung des Fangmindestmass auf 40cm ausgesprochen.

Erläuterungen von Peter Ulmann, Fischereiverwalter Kt. Luzern

Der Fischereikommission (FiK VWS) und den kantonalen Fischerfachstellen LU, NW, OW, UR und SZ sind der Schutz der Seeforelle und die Möglichkeit ihrer Nutzung sehr wichtig. Die Seeforelle ist in vielerlei Belangen eine bedeutende Fischart. Trotz Gefährdungstatus darf die Seeforelle fischereilich genutzt werden. Mit einem Fangmindestmass vom 35cm hat die Seeforelle im Vierwaldstättersee das schweizweit tiefste Schonmass.

Die Meinung der Anglerfischer sei ihm sehr wichtig. Mit den Berufsfischern wird speziell im Bereich der Nährstoffthematik diskutiert. Die besten Laichplätze sind im Urner Reusstal. Die Meinungen der Fischervereine und allen anderen Fachstellen werden nun in der nächsten Zeit zusammentragen, um zu einer bestmöglichen Lösung zu kommen. Er bedauert, dass es auf Grund dieser Konsultation zu Unstimmigkeiten und sogar zu Vereinsaustritten gekommen ist. Die FiK VWS wird alle Meinungen entgegennehmen und das weitere Vorgehen besprechen.

Meinung des Vorstandes des FVV

Der Vorstand des FVV ist der Meinung einer Erhöhung des Fangmindestmasses auf 45cm zuzustimmen. Jede jungen SF sollte die Möglichkeit haben mindestens einmal in ihrem Leben zu laichen bevor sie gefangen werden darf. Dies ist bei einem Fangmindestmass von 35cm nicht der Fall. Die Laichplätze und Zuflüsse sollten für ein gutes Laichergebnis speziell ausgebaut bzw. gepflegt werden. Eventuell Schonhaken einführen.

Meinung Roman Ensmenger

Speziell in der Luzerner-Reuss laichen praktisch keine Seeforellen und Äschen mehr. Zu geringer Phosphatgehalt, Reusswehr, Kraftwerk und andere getätigte bauliche Massnahmen stören das Laichgeschäft dieser Fische. Das Schonmass ist nicht entscheidend. Der Kanton unternimmt zu wenig im Bereich der Laichplätze. Vorschlag; Keine Abstimmung über die Erhöhung vom FMM, sondern der Kanton soll seinen Auftrag richtig ausführen und zuerst die in der Vergangenheit gemachten Fehler korrigieren.

Meinung Erwin Wandeler

Flankierende Massnahmen; Eventuell den Dreier-Widerhaken auf einen Einer-Widerhaken reduzieren. Denkbar wäre auch ein generelles Verbot für 2 Jahre. Für Zu- und Abflüsse sollten die gleichen Bedingungen durchgesetzt werden.

Meinung Peter Hofmann

Bei der Schleppfischerei bringt der Schonhaken gar nichts. Eingesetzte Seeforellen findet man in der Statistik des (FiK VWS) praktisch keine. Nötig wäre die Aufzucht von Forellen aus den Bächen (Engelbergeraa, Scheidgraben Ennetbürgen, Mühlebach, Mühlenbach Greppen, Widenbach Greppen etc. Diese naturverlaichte Aufzucht würde beim Forelleneinsatz in die entsprechenden Lebensräume zurückkehren.

Meinung René Schnider

Keine Schonmass Erhöhung. Neue, geeignete Laichplätze schaffen.

Meinung Gino Stiz

Gino berichtet von guten Laichplätzen im Mühlebach in Stansstad. Er kritisiert die Untersuchungsarbeiten im Mühlebach durch den Kanton zur falschen Zeit.

Meinung Edy Gabriel

Edy ist enttäuscht über die Besichtigung der Fischbrutanstalt des Kt. Nidwalden. Auf die Frage warum keine Forellen aus den nahegelegenen Bächen zur Aufzucht gefangen würden, bekam er die Antwort, dass sich dies nicht lohne und der Aufwand zu gross sei.

Meinung Dominik Sager

Er schliesse sich der Meinung von Roman Ensmenger an und findet auch, dass die Kantone und Fischervereine mehr für das Laichhabitat tun sollten.

Meinung Markus Helfenstein

Anglerfischer sollten den Grundsatz der Nachhaltigkeit leben, deshalb kann es nicht sein, dass Seeforellen die noch nie abgelaicht haben, gefangen werden dürfen. Markus ist generell für eine Erhöhung des Schonmasses.

Konsultativ-Abstimmung über die Erhöhung des Fangmindestmass für Seeforellen auf 45cm:

Gemäss den Stimmenzählern; **41 Stimmen für eine Erhöhung des FMM**
17 Stimmen gegen eine Erhöhung des FMM
14 Stimmen mit Stimmenthaltung

Fazit

Die Versammlung ist der Meinung, dass eine Erhöhung des FMM auf 45cm nur sinnvoll ist, wenn auch Anstrengungen der Kantone zu Gunsten vom Laichhabitat in den Zu- und Abflüssen des Vierwaldstättersees unternommen werden. Die FVV-Mitglieder sind bereit, ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Nutzung der Seeforellen im Vierwaldstättersee zu leisten. Die Erhöhung vom FMM ist das Eine, die Umsetzung von Renaturierungsprojekten der Kantone wäre ein anderer wichtiger Teil.

Der Vorstand wird die verschiedenen Meinungen der Vereinsmitglieder sowie die Abstimmung an Peter Ulmann (Fik VWS) weiterleiten.

10. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

11. Tätigkeiten 2019

Freundschaftsfischen

Der Präsident gibt bekannt, dass das Freundschaftsfischen am **Samstag 6. Juli 2019** in Luzern, SNG Areal am Alpenquai stattfinden wird.

Seeforellenbesatz

Nachdem im vorletzten Jahr der Seeforellen-Einsatz auf Initiative von Winu neu organisiert wurde, konnte eine gemeinsame Lösung mit den Seefischern Nidwalden, dem FV Weggis sowie dem Berufsfischer Nils Hofer und den Kantonalen Behörden gefunden werden. Unser Vizepräsident, Guido Felder, wird auch in diesem Jahr die Koordination übernehmen.

Auch in diesem Jahr planen wir möglichst viele Seeforellen in den Bächen um und in den Vierwaldstättersee auszusetzen.

Bacheinsatz Mai : 20. Mai 2019 Zeit 19:00
 NW: Mühlebach/N2 Entwässerungskanal Stansstad/
 Scheidgraben Ennetbürgen
 LU: Mühlebach Greppen/Widenbach Greppen/
 Rubibach Greppen/Röhrlibach Weggis

Bacheinsatz Juni : 26. Juni 2019 Zeit 19:00 dito Bacheinsatz Mai

Seeinsatz Nov. : noch offen Zeit 10:00 ab Nils Hofer -> Datum folgt !

Nach drei Jahren Fischeinsatz in Bäche und den Vierwaldstättersee soll das Thema Fischeinsatz unter den Präsidenten der Fischervereine und den Kantonalen Stellen neu besprochen werden.

12. Ehrungen

Ehrung zum Veteran

Folgende Person ist seit 25 Jahren im FVV Mitglied und wird deshalb gemäss Statuten heute zum Veteranen-Mitglied erkoren:

Hoffmann Peter, Weggis

Andere Ehrungen

Arnold Bruno 40 Jahre Fischküche beim Freundschaftsfischen

Arno übergibt den neuen geehrten ein Präsent. Die Mitglieder an der GV gratulieren ebenfalls mit einem kräftigen, lautstarkem Applaus.

13. Verschiedenes

Markus Fischer, Präsident Fischereiverband Kt. Luzern

Überbringt die besten Grüsse des Kantonalen Fischereiverbandes und appelliert an alle, Flüsse, Seen und die Ufer zu schonen und speziell sauber zu halten. Ein aktuelles Problem sind die Überlaufbecken der ARA die bei starkem Regen Abwasser direkt in die Bäche leiten. An der LUGA 2020 soll ein Stand betreffend Fischerei ect. betrieben werden. Eventuell mit Unterstützung durch Fischerverein Vierwaldstättersee.

Guido Felder

Guido orientiert über die bevorstehende Tombola mit wiederum über 300 Preisen. Ein spezieller Dank an die vielen Sponsoren und Helfer.

Guido bedankt sich auch bei Markus Helfenstein für die tadellose Pflege und Unterhalt der Homepage des FVV.

Arno Affolter

Arno bedankt sich beim Vorstand für die Organisation und Durchführung der GV und der Tombola.

Er wünscht allen einen guten Appetit zum bevorstehenden Nachtessen. Mit der Aufforderung, kräftig Tombolalose zu kaufen, schliesst Arno die Generalversammlung um 18:35 Uhr.

Hergiswil, 31. März 2019

Der Aktuar

Markus Zimmermann